



Ausstellungseröffnung

## BREMER KUNSTSTIPENDIUM

Londiwe Mtshali aus Durban

Das Werk von Londiwe Mtshali, der aktuellen Stipendiatin des Bremer Kunststipendiums, bewegt sich zwischen Tradition und Gegenwart, Natur und Ahnenkult, Traum und Vision. Nach Abschluss eines ersten Studiums der bildenden Kunst an der Durban University of Technology 2018 studierte sie an der University of the Witwatersrand in Johannesburg weiter und erhielt 2020 ihren Bachelor und 2025 ihren Master of Fine Arts. Seit 2018 nahm sie an verschiedenen Projekten, Workshops, Konferenzen und Festivals zu unterschiedlichen Themen teil und zeigte ihre Werke in zahlreichen Gruppenausstellungen.

Londiwe Mtshali arbeitet mit verschiedenen Techniken, vor allem aber mit Druckgrafik, Fotografie und Video. Ihre Themen und Motive findet sie in ihrem Umfeld bzw. in der Zulu-Kultur, aus der sie stammt. Häufig geht es dabei um Ereignisse in ihrer Familie, die jedoch beispielhaft für die Spiritualität und Rituale ihrer Kultur insgesamt stehen können. Mit einem starken Gefühl für Ästhetik und sowohl für optische als auch für emotionale Zwischentöne sprechen ihre Werke die Betrachtenden direkt an, auch wenn sich deren Inhalt eher ahnen als vollständig erschließen lässt.

Vom 10. bis 25. Juni 2026 ist eine Auswahl ihrer Werke im Haus der Bürgerschaft zu sehen.

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG



**Mittwoch, 10. Juni**

11:00 Uhr (Einlass ab 10:30 Uhr)



**Haus der Bürgerschaft, 1. Etage**

Am Markt 20, 28195 Bremen

*Seit 2004 vergeben die Bremische Bürgerschaft und die Bremer Heimstiftung gemeinsam das Bremer Kunststipendium an professionelle Kunstschafter:innen aus Bremens Partnerstädten. Die Stipendiat:innen präsentieren ihre Arbeiten zum Abschluss ihres dreimonatigen Aufenthalts in der Hansestadt im Haus der Bürgerschaft, das damit auch zu einem offenen Raum für kreative Impulse von drei Kontinenten wird.*

#### Hinweis zu Ihrem Besuch im Haus der Bürgerschaft:

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Jacken an der Garderobe abgeben müssen. Gleiches gilt für Rucksäcke und sonstige Taschen, die größer als DIN A4 sind. Es gibt – in begrenztem Umfang – Schließfächer.

Teilen und weitersagen! Leiten Sie diese Einladung gerne weiter.

Unsere Veranstaltungen sind kostenlos.